

gewählten ZK und seinem Ersten Sekretär, Genossen Erich Honecker, ihr volles Vertrauen und versprochen, mit ihrer ganzen Kraft zielbewußt und schöpferisch die Beschlüsse zu realisieren.

Frage: Wie wurde begonnen, alle Genossen und die Bevölkerung mit den Dokumenten des Parteitages vertraut zu machen?

Wie unterstützt die Kreisleitung das Studium der Genossen, und welche Hilfe erhalten die Grundorganisationen bei der Organisation einer vielseitigen politischen Massenarbeit?

Antwort: Unsere Kreisleitung betrachtet es als ihre Aufgabe, alle Genossen und die Bevölkerung mit den Dokumenten des VIII. Parteitages vertraut zu machen. Das wird für einen längeren Zeitraum die Haupttrichtung unserer Arbeit bestimmen. Damit der tiefe Ideengehalt der Dokumente des Parteitages allen erschlossen wird und dabei gleichzeitig die Beschlüsse mit Leben erfüllt werden, begann unsere Kreisleitung unmittelbar mit ihrer Erläuterung.

Auf vielfältige Weise sollen in den Parteioorganisationen und unter der Bevölkerung vor allem folgende Probleme behandelt werden:

1. Die Haupttendenzen der internationalen Entwicklung und die außenpolitische Linie der SED. Die Entwicklung des sozialistischen Weltsystems und die Aufgaben der DDR bei der Vertiefung der sozialistischen Wirtschaftsintegration mit der UdSSR und den anderen sozialistischen Ländern.
2. Die Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft in der DDR und die ökonomische Politik der Partei in den Jahren 1971 bis 1975.
3. Die führende Rolle der Arbeiterklasse und der marxistisch-leninistischen Partei und ihre Aufgabe bei der weiteren Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft.

Den Werktätigen des Kreises, die in der Mehr-

zahl in der Landwirtschaft tätig sind, will unsere Kreisleitung vor Augen führen, daß die Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes erfordert, auf dem Wege der Entwicklung der Kooperationsbeziehungen die Produktion zu intensivieren und gleichzeitig die Arbeits- und Lebensbedingungen spürbar zu verbessern. Diese Hauptaufgabe erfordert eine zielstrebige Weiterführung des Wettbewerbs.

Der Kreis Gransee hat besonders im Bereich der Dienstleistungen noch großen Nachholbedarf. Hier ist ein wichtiges Betätigungsfeld für die Genossen des Staatsapparates. Die Bürger des Kreises sollen nicht nur an den Ergebnissen der Produktion, sondern auch auf diesem wichtigen Gebiet spüren, daß die Beschlüsse des VIII. Parteitages überall realisiert werden.

Eine weitere Aufgabe sieht unsere Kreisleitung darin, alle Reserven beim Kampf um sozialistisches Arbeiten, Lernen und Leben im Kreis zu erschließen. Es geht doch darum, die Werktätigen zu befähigen, als sozialistische Eigentümer und Produzenten und als Machtausübende zu handeln und ihre sozialistische Persönlichkeit zu formen.

Unsere Kreisleitung läßt sich von dem Hinweis des Genossen Erich Honecker leiten, daß in der Überzeugungsarbeit das unmittelbare politische Gespräch durch nichts zu ersetzen ist. Deshalb helfen und helfen unsere Delegierten des Parteitages, die Mitglieder der Kreisleitung und andere leitende Genossen den Grundorganisationen an Ort und Stelle, politische Gespräche am Arbeitsplatz, Pausengespräche, Kurzversammlungen usw. zu organisieren.

Im Isolierwerk Zehdenick werden die Aussprachen mit den Werktätigen durch täglich aktuell gestaltete Wandzeitungen unterstützt. 14 Parteigruppen und Abteilungen beteiligen sich an

Fortsetzung auf Seite 603

Versorgung verbessert

Die Mitarbeiter des HO-Kreisbetriebes lösen ihre Verpflichtung ein, im Wohnkomplex Eisstadion von Weißwasser eine Kaufhalle zu eröffnen. Damit werden die über 8000 Bau- und Montageschaffenden, die gegenwärtig auf der Großbaustelle der Deutsch-Sowjetischen Freundschaft, Kraftwerk Boxberg, arbeiten, vorbildlich versorgt. Für gute Arbeitsbedingungen der 35 Verkaufskräfte ist ebenfalls gesorgt.

Text und Foto: Hans-Joachim Nuglisch

